



Ad-hoc Meldung nach § 15 WpHG

Bayer erzielt deutliche Steigerung von Umsatz und Gewinn

Leverkusen, 02. März 2005

Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2004:

- Währungs- und portfoliobereinigter Konzernumsatz um 9 Prozent verbessert
 - EBIT vor Sondereinflüssen um 53 Prozent auf 2,2 Milliarden € erhöht
 - Vorstand schlägt für 2004 eine Dividende von 0,55 € je Aktie vor
-

Der Bayer-Konzern hat Umsatz und Gewinn im Geschäftsjahr 2004 deutlich verbessert und seine Ziele damit übertroffen. Nach vorläufigen, noch nicht testierten Zahlen wuchs der Umsatz um 4,2 Prozent auf 29,758 (Vorjahr: 28,567) Milliarden €. Währungs- und portfoliobereinigt erhöhten sich die Erlöse um 9,1 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen stieg um 53,1 Prozent auf 2,244 (1,466) Milliarden €. Neben einer deutlichen Geschäftsbelebung haben sich auch die Anstrengungen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung positiv ausgewirkt. So konnte Bayer die Ergebnisbelastungen aus erheblich gestiegenen Rohstoffkosten, negativen Währungseinflüssen und dem Patentablauf des Antibiotikums Cipro mehr als ausgleichen.

Nach Sondereinflüssen verbesserte sich das EBIT auf plus 1,808 (minus 1,119) Milliarden €. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 14,2 Prozent auf 4,130 (3,616) Milliarden €, bereinigt um Sondereinflüsse ergab sich ein Anstieg um 9,1 Prozent auf 4,494 (4,118) Milliarden €. Das Konzernergebnis erhöhte sich auf plus 603 (minus 1.361) Millionen €. Der Brutto-Cashflow stieg um 12,1 Prozent auf 3,210 Milliarden €.

Um die Aktionäre an diesem Erfolg zu beteiligen, soll der Hauptversammlung – vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – vorgeschlagen werden, die Dividende für das Jahr 2004 auf 0,55 (0,50) € je Aktie anzuheben.

In den Zahlen ist die am 28. Januar 2005 abgespaltene Lanxess AG noch enthalten, ebenso das Blutplasmageschäft, das an eine US-Investorengruppe verkauft werden soll. Das Closing wird im ersten Halbjahr 2005 erwartet. Die weiteren Einzelheiten zum Verlauf des Geschäftsjahres 2004 wird Bayer im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 15. März in Leverkusen ausführlich erläutern.

Bayer AG
D-51368 Leverkusen
Deutschland

ISIN: DE0005752000
WKN: 575 200

Notiert: Amtlicher Markt Frankfurt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard), Berlin-Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart sowie Paris; Swiss Exchange; London; Antwerpen; Brüssel; Amsterdam; Luxemburg; Madrid; Mailand; New York; Tokio

Ansprechpartner Bayer AG, Investor Relations:

Dr. Alexander Rosar (+49-214-30-81013)
Dr. Juergen Beunink (+49-214-30-65742)
Peter Dahlhoff (+49-214-30-33022)
Ute Krippendorf (+49-214-30-33021)
Ilia Kürten (+49-214-30-35426)
Judith Nestmann (+49-214-30-66836)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die wir in Berichten an die Frankfurter Wertpapierbörse sowie die amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde (inkl. Form 20-F) beschrieben haben. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen